

Made in Vorarlberg



Nachhaltigkeit als Geschäftsmodell

Regional, saisonal und nachhaltig: Was für Slow Food gilt, liegt auch der Slow Flower Bewegung zu Grunde. Statt täglich weiße Tulpen aus dem 800 Kilometer entfernten Holland zu importieren, denkt Sebastian Geiger das Geschäftsmodell der Gärtnerei Kopf neu und setzt auf bewusste Kunden, die die Schönheit der heimischen Pflanzenvielfalt schätzen. Die Heizung in den Gewächshäusern ist abmontiert und aus den Blumenresten entsteht genau so viel Kompost, wie für die Bio-Felder in Frastanz benötigt wird.

blumen-kopf.com



Die Autorin
MANUELA DE PRETIS
Wirtschafts-Standort
Vorarlberg, Dornbirn